



10 Jahre Duft Schule-Studie

Schlaue Schüler haben die Nase vorn. Das ist bekannt. Die besondere Duftkomposition „Duft Schule“ aus bio-zertifizierten ätherischen Ölen können Schüler und Schülerinnen beim Lernen effektiv unterstützen. So einzigartig die weltweit größte Pilotstudie „Duft Schule“ vor 10 Jahren unter Alltagsbedingung im Klassenraum war, so interessant waren auch die Ergebnisse. Die Naturdüfte verbesserte bei Schulkindern die Konzentration und Motivation. Die Aggressivität im Klassenraum verringerte sich. In dem bundesweiten Pilotprojekt „Duft Schule“ wurde der Einfluss der gleichnamigen Naturduft-Komposition aus bio-zertifizierten ätherischen Ölen an über 1000 Schülerinnen und Schülern in 30 unterschiedlicher Schulen **erstmalig** wissenschaftlich untersucht; veröffentlicht im englischsprachigen Fachmagazin International Journal auf Clinical Aromatherapy, aromatherapy in the classroom, a large scale pilot project, Volume 7, issue 2, 2010.

Dabei bestätigte sich das, was Studien in amerikanischen und japanischen Großraumbüros unter dem Einfluss von Zitrusdüften bereits zu Tage förderten: die Stimmung und die Konzentration verbesserten sich.

Der Wissenschaftler Dr. Stephan Jellinek, Holzminden, Experte in Sachen natürliche Düfte, unterstützte das Projekt. Initiator und Entwickler des Dufts ist Sachbuchautor Axel Meyer (Lexikon der Düfte).

Mit digital gesteuerten Duftsäulen wurden die Klassenräume kontrolliert mit einem speziell kreierten Duft beduftet. Die Dauer der Beduftung reichte an den Schulen von 15 bis 49 Wochen. Erst nach einem fachlichen Informationsabend und einstimmiger Einver-



ständniserklärung von Eltern, Schülern und Lehrer wurde die Studie an der jeweiligen Schule durchgeführt.

Dufte Schule: Die Ergebnisse

Interessant waren die ersten Ergebnisse, die im April 2007 auf dem 2. Internationalen Aromatherapie Fachkongress in Bad Brückenau zum ersten Mal den Fachleuten vorgestellt wurde.

Demnach erfuhr das Pilotprojekt an deutschen Schulen eine nahezu 100%ige Akzeptanz bei den Beteiligten. Die zur Raumbeduftung eingesetzte Komposition aus 100% natürlichen Düften (Zitrusdüfte und Lavendel) wurde ausnahmslos positiv aufgenommen. Es gab keine Allergiefälle. Fast alle Schüler gaben in mehrfachen Befragungen an, die Klassenraumbeduftung sei ihnen so angenehm, dass sie das Projekt weiterführen wollten.

39% der Schüler gaben an, sich im Klassenraum besser konzentrieren zu können, 29 % meldeten auch bei den Hausaufgaben mit Duftstein und natürlichem Duft eine Verbesserung. Mit der Konzentrationsfähigkeit ging auch die Auswirkung auf die Stimmung in der Klasse einher: 44 % der Befragten fanden die Stimmung in der Klasse besser, 33 % meldeten sogar eine Abnahme der Aggressivität der Mitschüler. 30% der Eltern, die nach den Gefühlen des Schülers beim Schulgang befragt wurden, stimmten der Aussage „Mein Kind geht lieber als zuvor in die Schule“ zu.

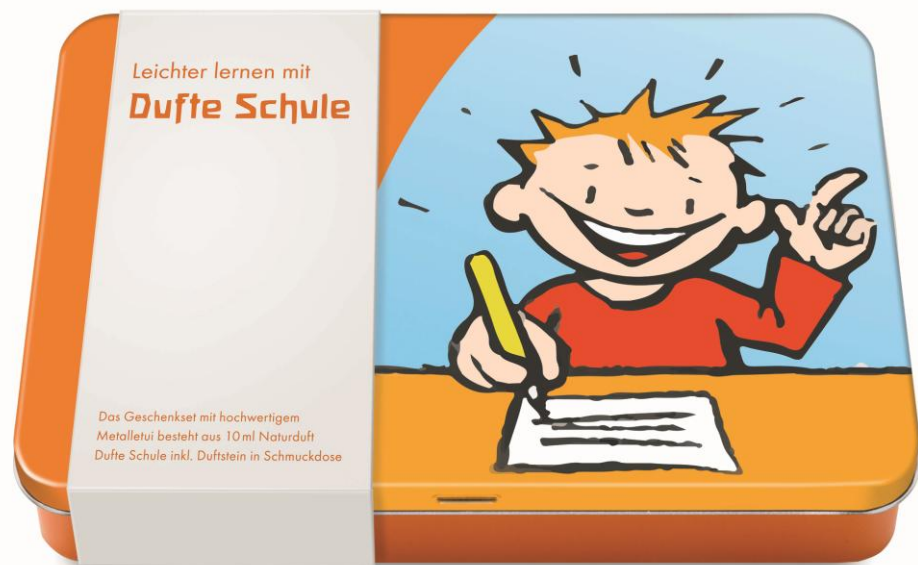
Die Studie war 2010 mit Erscheinen des Buches „Dufte Schule - Leichter lernen mit Duftessenzen“ von Axel Meyer (leider im Moment vergriffen) abgeschlossen.

Wer sich die Erkenntnisse zu Nutze machen möchte, kann die Duftkomposition „Dufte Schule“ auf einem Duftstein träufeln, diesen



beim Hausaufgaben machen auf den Schreibtisch stellen und den Effekt selbst testen.

Mehr Informationen zu diesem einzigartigen Projekt gibt es im Internet: www.dufteschule.de.



Zeichen: 3.358; 02_2017

Pressekontakt: Simone Ziegler, Tel. 02624- 94 92 56; E-Mail: info@paperwork-pr-de